

TERMINE

MONTAG, 26.01.2026 – 19 UHR

Eröffnungslesung zur

28. Liliencron-Dozentur – Tom Schulz liest aus seinem lyrischen Werk

Verleihung des Liliencron-Nachwuchspreises
an Loreley Löffler

Literaturhaus SH, Schwanenweg 13, Kiel

Eintritt: 12,- / 8,-

Karten über literaturhaus-sh.reservix.de,
an den Reservix-Vorverkaufsstellen sowie bei
der Hotline 0761 888 499 99

DIENSTAG, 27.01.2026 – 14 UHR c.t.

Loreley Löffler und Tom Schulz im Gespräch – moderiert von Studierenden der CAU

CAU Kiel, Olshausenstr. 75, Kiel

Raum: OS75/S1 – R.413

Eintritt frei

DIENSTAG, 27.01.2026 – 18 UHR c.t.

Öffentliche Poetik-Vorlesung

von Tom Schulz

ÜBER GEDICHTE: SCHREIBEN IST EIGENTLICH NUR DER MUT DER SCHWACHEN

Literaturhaus SH, Schwanenweg 13, Kiel

Eintritt frei (Anmeldung erbeten)

Kieler Liliencron-Dozentur für Lyrik

DORIS RUNGE | RAOUL SCHROTT
DIRK VON PETERSDORFF | THOMAS ROSENLÖCHER
HARALD HARTUNG | DAGMAR LEUPOLD
ILMA RAKUSA | OSKAR PASTIOR
ULRIKE DRAESNER | MICHAEL LENTZ
BRIGITTE OLESCHINSKI | MARCEL BEYER
F.W. BERNSTEIN | FRANZ-JOSEF CZERNIN
NORA GOMRINGER | HEINRICH DETERING
ARNE RAUTENBERG | MONIKA RINCK
ELKE ERB | PETER LICHT | JOSÉ F.A. OLIVER
MARION POSCHMANN | MAX CZOLLEK
VOLKER BRAUN | ULF STOLTERFOHT
ANJA KAMPMANN | FRANZISKA OSTERMANN
HEINZ JANISCH | DARA BREXENDORF

Die Kieler Liliencron-Dozentur für Lyrik geht auf eine Initiative des Instituts für Neuere Deutsche Literatur und Medien der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel zurück. Sie wird gemeinsam von der Universität und dem Literaturhaus Schleswig-Holstein veranstaltet.

Auskunft erteilen:

Britta Lange (Liliencron-Poetikdozentur)

T +49 431 57968 51

lange@literaturhaus-sh.de

Literaturhaus Schleswig-Holstein

Schwanenweg 13 | 24105 Kiel

Dr. Julia Ingold (Liliencron-Nachwuchspreis / Projekt der Studierenden)

jingold@ndl-medien.uni-kiel.de

Christian-Albrechts-Universität zu Kiel

Institut für Neuere Deutsche Literatur und Medien

Leibnizstraße 8 | 24118 Kiel

2026

28. Kieler Liliencron- Dozentur für Lyrik Liliencron- Nachwuchspreis für Lyrik aus Schleswig-Holstein



28. Liliencron Poetik-Dozentur

Tom Schulz

Tom Schulz, geboren 1970 in der Oberlausitz, zählt zu den wichtigsten Stimmen der deutschen Gegenwartsliteratur. Sehen und Erinnern, das Sprechen gegen das Vergessen und ein waches, scharfes Bewusstsein für die globale Verantwortung unserer Zeit prägen seine Gedichte. Mit großer sprachlicher Präzision und einem tiefen Gespür für gesellschaftliche und ökologische Themen öffnet er neue Perspektiven auf die Gegenwart und verbindet romantische Emphase mit poetischer Schärfe. Zwischen eindringlichem Naturerleben und politisch bewusster Darstellung von Geschichte und Gegenwart gelingt es ihm, Bewusstsein für die Schönheit und die Gefährdung unserer Welt zu schaffen.

Seit vielen Jahren ist Tom Schulz zudem erfahrener Dozent für Kreatives Schreiben und Lyrikworkshops an verschiedenen Hochschulen und literarischen Einrichtungen. Tom Schulz lebt in Berlin und Italien.



© Dirk Skiba

»Damals war Liliencron mein Gott«, erinnert sich Gottfried Benn in einem Gedicht an seine Jugend, »ich schrieb ihm eine Ansichtskarte«. Nicht nur für Benn war Liliencrons Poesie eine bestimmende Erfahrung, sondern für eine ganze Generation der deutschen Literatur um 1900. Neben Gottfried Benn zählten Hugo von Hofmannsthal und Rainer Maria Rilke zu den Bewunderern seiner Poesie; Thomas Mann lobte Liliencrons Werk »Poggfred« als eine Offenbarung des Realismus und bewunderte dessen Leichtigkeit und kühne Modernität.

Bis heute gilt Detlev von Liliencron als eine zentrale Gestalt der deutschen Poesie zwischen Impressionismus, Naturalismus und Expressionismus. Seine Gedichte, die zwischen vitalistischer Begeisterung und lyrischer Zartheit spielen, und seine virtuose Sprachmusik sind heute so wirkungsvoll wie um die letzte Jahrhundertwende und verzaubern durch ihren sinnlichen Reiz.

Seit 1997 ehren das Institut für Neuere Deutsche Literatur und Medien der CAU und das Literaturhaus Schleswig-Holstein den am 3. Juni 1844 in Kiel geborenen Liliencron mit einer Poetik-Dozentur, die seinen Namen trägt.

Mit dem 2023 erstmals innerhalb der Liliencron-Dozentur vergebenen Nachwuchspreis für Lyrik aus Schleswig-Holstein möchten die genannten Institutionen darüber hinaus den Namen und das Werk des Dichters weiter lebendig halten und den literarischen und wissenschaftlichen Nachwuchs fördern. Der / die Preisträger*in wird im Rahmen eines Projektseminars von Studierenden der CAU ausgewählt und am ersten Abend der Poetik-Dozentur ausgezeichnet.

LITERATURHAUS
SCHLESWIG-HOLSTEIN

CAU
Christian-Albrechts-Universität zu Kiel
Institut für
Neuere Deutsche Literatur und Medien

freundeskreis
literaturhaus } sh

Liliencron-Nachwuchspreis

Loreley Löffler

Loreley Löffler, geboren 2007 in Goslar, ist eine vielseitige Lyrikerin. Nach ihrem Abitur möchte sie Philosophie und Germanistik studieren. Mit dem Schreiben begann sie früh und gewann mit ihren Kurzgeschichten bereits 2023 und 2025 den Jungen Literaturpreis Schleswig-Holstein.

Die angehende Autorin schafft mit großer Sensibilität für Doppeldeutigkeiten und Klangqualitäten noch der alltäglichsten Wörter Texte, die auch nach mehrfacher Lektüre immer wieder neue Facetten offenbaren. Sie arbeitet in ihren Gedichten mit Humor und einprägsamen Bildern, während sie thematisch die Spannungsfelder zwischen Verfall, obsessiver Bewahrung und Schicksalsergebenheit erkundet. Loreley Löffler lebt in Elmshorn.



© Alexandra Meier zu Hartum